

hochzeitsgeschenke.org/blog
präsentiert: *Strumpfbandversteigerung*



© fotos_911 / www.fotolia.com

Jetzt wird's heiß; Bei der Strumpfbandversteigerung zeigt Braut viel Bein – oder auch nicht. Das entscheiden einzig und allein die Bieter.

romantisch ★★★	3 / 10
witzig ★★★★★★★	8 / 10
sexy ★★★★★★★★★★	10 / 10
kreativ ★★★★★	4 / 10

Für die ganze Hochzeitsgesellschaft

Dauer? ca. 15-20 Minuten

Wie groß ist der Aufwand? gering

Kostenpunkt? niedrig

Spielbeschreibung:

Die Strumpfbandversteigerung ist ein Muss auf jeder Hochzeit, denn beinahe jede Braut rechnet fest mit dieser kleinen Einlage. Das Spiel beinhaltet sowohl eine kurzweilige Abwechslung als auch eine Aufbesserung der Kasse des Hochzeitspaares. Die kleine Striptease-Einlage der Braut heizt auf der einen Seite die Männer an, mehr zu bieten, damit die Braut mehr von ihrem Bein zeigt. Auf der anderen Seite verleitet sie die Frauen dazu, mit ihren Geboten dagegen zu halten, um das Bein der Braut wieder zu bedecken und die Männer in Schach zu halten. Auf dieses Spiel darf man auf einer Hochzeit eigentlich nicht verzichten!

Benötigte Requisiten:

- ★ Strumpfband der Braut
- ★ Stuhl
- ★ Auktionator

Und so geht's:

1. Sie benötigen ein Strumpfband. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Braut eins unter ihrem Kleid trägt, sollten Sie sicherheitshalber ein extra Strumpfband kaufen.
2. Ein Auktionator leitet das Geschehen. Er bittet die Braut auf die Bühne und eröffnet die Auktion. Hierfür stellt die Braut das Bein mit dem Strumpfband auf einen Stuhl und schiebt dieses sowie den Saum des Brautkleides zu Beginn der Versteigerung bis zum Knöchel herunter.
3. Sie sollten sich auf eine maximale Endsumme einigen, damit das Spiel nicht womöglich unendlich lang gespielt wird.
4. Nun beginnen die Gebote. Bei Geboten der Herren schiebt die Braut das Strumpfband langsam Stück für Stück höher. Bei Geboten der Damen schiebt die Braut das Strumpfband jedoch wieder ein Stückchen herunter um das Bein wieder zu bedecken.
5. Ist die vorher vereinbarte Summe erreicht, bekommt der Höchstbietende das Strumpfband und das Brautpaar das Geld.

Tipp der Redaktion:



Das Spiel eignet sich gut als Einlage gegen Ende der Hochzeitsfeier. Da die Gäste dann ohnehin in ausgelassener Stimmung sind, werden die Gebote eher fallen und die Menge wird leichter von dem kleinen Striptease der Braut zu begeistern sein.